



Milchpreis steigt 2017 um 2,8 %

2017 erhöhte sich der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch im Jahresmittel über alle Milchsorten hinweg um 1,73 Rp./kg auf 62,36 Rp./kg. Damit lag er leicht höher als 2015. Zu den Einflussfaktoren des Milchpreises gehören die Art der Verwertung, die Produktionsform sowie die Marktlage im In- und Ausland.

Unterschiedliche Milchpreisentwicklung

In der Referenzperiode (2000–2017) verzeichnete der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch 2008 (Jahr mit starker Rohstoffknappheit) einen aussergewöhnlichen Anstieg, um dann 2016 auf den tiefsten Stand zu fallen (60,64 Rp./kg). 2017 wurde dann wieder eine Zunahme auf 62,36 Rp./kg beobachtet (knapp über dem Stand von 2015). 2009 (dieses Jahr war geprägt von der Aufhebung der Milchkontingentierung und dem weltweiten Preisrückgang von Milchprodukten) verzeichnete der Milchpreis einen deutlichen Rückgang ([vgl. Grafik S. 2](#)).

Im vergangenen Jahr betrug der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch 62,36 Rp./kg; das sind 1,44 Rp./kg weniger als der Durchschnitt des Zeitraums 2009–2017 (63,80 Rp./kg). Der Preis für Käse- und insbesondere Molkereimilch war 2017 ebenfalls tiefer als im Zeitraum 2009–2017 (–1,20 Rp./kg bzw. –3,44 Rp./kg). Bei der Biomilch wurde im letzten Jahr hingegen ein höherer Preis festgestellt als der



Durchschnitt der Jahre 2009–2017 (+2,57 Rp./kg). Die Molkereimilch wird zum tiefsten Preis gekauft. Sie wird in erster Linie zu Konsummilch, Butter, Konsumrahm, Joghurt und Käse (v. a. Frischkäse) verarbeitet.

Regionale Abweichungen beim Milchpreis

Im regionalen Vergleich erzielten die Milchproduzenten der Regionen 1 und 5 (Definition der Regionen: [Seiten 3 und 13](#)) im abgelaufenen Jahr Preise über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt, nämlich durchschnittlich 69,65 Rp./kg bzw. 69,58 Rp./kg (vgl. S. 3). In den übrigen Regionen lagen die Milchpreise unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt. Diese Unterschiede sind darauf zurückzuführen, dass in den Regionen 1 und 5 für verkäste Milch relativ hohe Preise bezahlt werden. Der Preis für Milch, die an gewerbliche Käseereien geliefert wird, war in der Region 1, wo vorwiegend Gruyère produziert wird, am höchsten (83,31 Rp./kg) und in der Region 2, wo Emmentaler hergestellt wird, am tiefsten (63,62 Rp./kg). Das Endprodukt und seine Beliebtheit am Markt bestimmen also den Produzentenpreis für den Rohstoff (Rohmilch). Bei den Molkereimilchpreisen sind die regionalen Unterschiede hingegen sehr gering.

Markt aktuell

Rückläufiger Produzentenpreis für Milch im Dezember 2017

Im Dezember 2017 verzeichnete der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch gegenüber dem Vormonat einen Rückgang (–0,80 Rp./kg auf 65,26 Rp./kg). ([Seiten 3 und 4](#))

Bruttowertschöpfung zeigt nach unten

Die Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten belief sich im Januar 2018 auf 69,67 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einen Rückgang um 5,9 % ergibt. ([Seite 7](#))

Höherer Molkereimilchpreisindex im Jahr 2017

Im vergangenen Jahr stieg der Molkereimilchpreisindex im Jahresvergleich um 3,41 Punkte auf 90,06 Punkte im Jahresmittel. ([Seite 8](#))

Rahmpreisindex für Butterherstellung steigt

Der Rahmpreisindex für Butterherstellung stieg im Januar 2018 gegenüber dem Vormonat um 0,75 Punkte auf 90,77 Punkte. ([Seite 9](#))

Milchproduktion ziemlich stabil

2017 wurde etwa gleich viel Milch produziert wie im Vorjahr (+29 t auf 3 434 004 t). ([Seite 10](#))

Inhalt

Milchpreise	3 und 4
Konsumentenpreise	5
Bruttowertschöpfung	7
Preisindex	8
Internationale Märkte	11
Methodik	12

Internationale Märkte beeinflussen den Schweizer Milchpreis

Gemäss Angaben von LTO Nederland erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch 2017 im Vorjahresvergleich auch in der EU (+24 % oder +6.67 €/100 kg auf 34.90 €/100 kg), wobei der Anstieg in der EU deutlicher ausfällt als in der Schweiz. Die EU ist für die Schweiz die wichtigste Handelspartnerin für Milchprodukte. Ein Grossteil der Schweizer Käseexporte ist für diesen

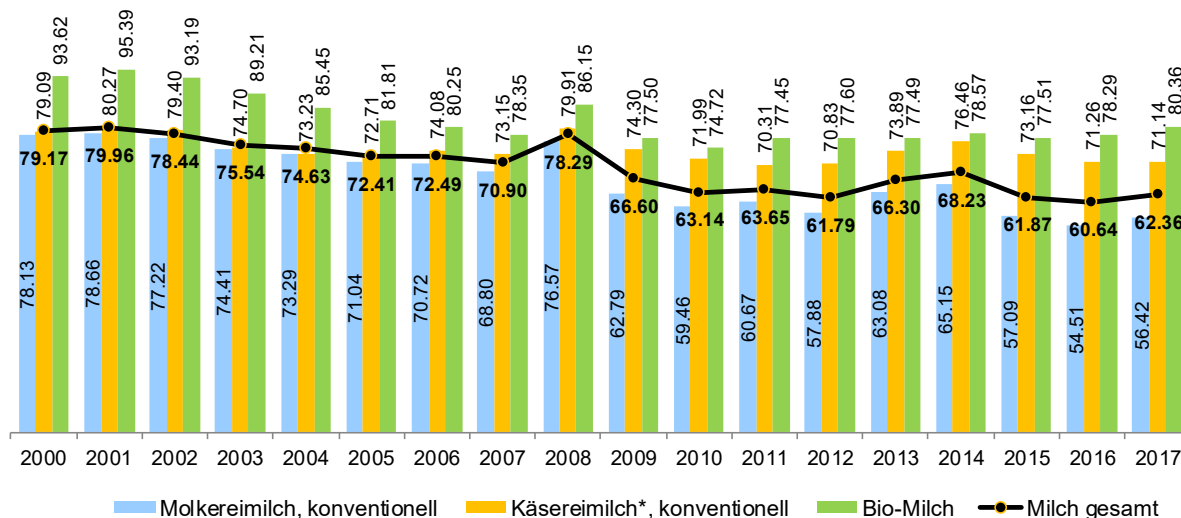
Markt bestimmt. Die Entwicklungen am europäischen Milchmarkt schlagen sich somit im Schweizer Preis für den Rohstoff (Rohmilch) nieder. Die Schwankungen von Angebot und Nachfrage bei Milchprodukten weltweit und die Preisfluktuationen bei den Milchprodukten (v. a. Milchpulver und Butter) an den Weltmärkten gehören zu den Einflussfaktoren des Schweizer Milchpreises.

Produzentenpreis für Milch

in Rp./kg

Durchschnitt Milchpreis 2009-2017

Milch gesamt: 63.80 Rp./kg
 Molkeemilch, konventionell: 59.86 Rp./kg
 Käseemilch*, konventionell: 72.34 Rp./kg
 Bio-Milch: 77.79 Rp./kg



*gewerbliche Käsereien

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreis für Milch

Der schweizerische Produzentenpreis für Milch verzeichnete im Dezember 2017 im Vormonatsvergleich einen Rückgang um 0,80 Rp./kg auf 65,26 Rp./kg. Der Produzentenpreis sank bei der Molkereimilch (-1,06 Rp./kg auf 60,33 Rp./kg) und der verkästen Milch (-0,21 Rp./kg auf 67,99 Rp./kg). Auch Biomilch kostete weniger (-0,55 Rp./kg auf 83,13 Rp./kg). Mit Blick auf die Segmentierung zeigte sich im Dezember

2017 ein Preisrückgang bei der Molkereimilch im A- und B-Segment (-0,70 Rp./kg auf 65,08 Rp./kg bzw. -2,03 Rp./kg auf 44,13 Rp./kg). Im Jahresdurchschnitt 2017 wurde bei der Molkereimilch im A-Segment ein Preisanstieg (+1,56 Rp./kg auf 60,03 Rp./kg) und im B-Segment ein Preisrückgang (-0,70 Rp./kg auf 43,41 Rp./kg) festgestellt.

Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Dezember 2017

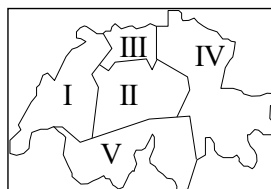
Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	60.01	80.86	84.21	85.21	71.97
II	60.76	63.84	66.13	84.26	63.57
III	61.30	-	-	83.58	61.36
IV	59.62	64.18	67.40	80.50	63.44
V	56.98	74.33	75.73	-	70.55
CH	60.33	67.99	72.98	83.13	65.26

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch.

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C) Jahr 2017

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg			Mengen
	A	B	C*	
Januar	59.55	45.90	30.38	
Februar	57.29	44.61	30.37	
März	56.34	42.10	31.67	
April	56.68	40.99	29.95	
Mai	56.59	40.10	24.95	
Juni	57.30	40.71	26.86	
Juli	59.89	43.16	28.64	
August	60.50	43.50	34.65	
September	62.12	44.24	36.19	
Oktober	65.82	45.93	39.14	
November	65.78	46.15	39.90	
Dezember	65.08	44.13	-	
Jahresdurchschnitt	60.03	43.41	-	

* Segment C gestützt (März und April)

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Jahr 2017

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Industrie	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	56.31	79.22	83.31	82.16	69.65
II	56.47	61.05	63.62	81.11	59.95
III	57.23	-	-	81.05	58.14
IV	56.23	62.31	65.75	78.41	61.03
V	55.11	73.38	74.96	-	69.58
CH	56.42	65.87	71.14	80.36	62.36

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

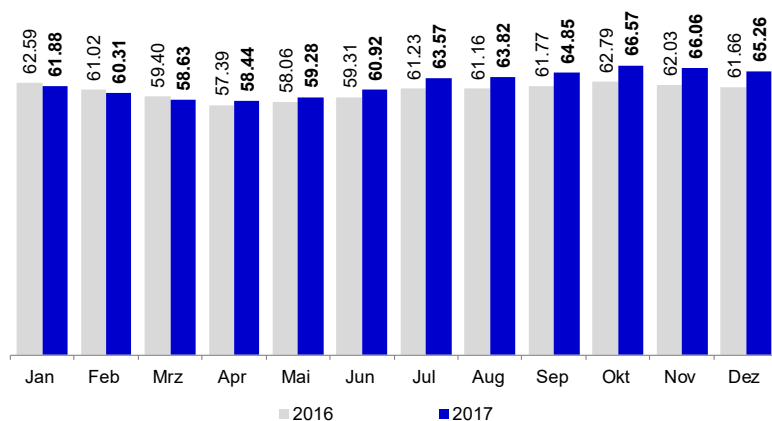
Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch

Durchschnitt CH

in Rp./kg



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Wichtiger Hinweis: Mit der Zunahme der gemeldeten Daten können

die Gewichtungsfaktoren der Milchpreise durch Extrapolation angepasst werden.

Die bereits publizierten Milchpreise bis und mit März 2016 wurden entsprechend revidiert.

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016	
								Rp./kg	%
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	-0.72	-1.14
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	-0.72	-1.17
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	-0.77	-1.30
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	1.05	1.82
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	1.22	2.10
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	1.60	2.70
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	63.57	2.34	3.82
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	63.82	2.67	4.36
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	64.85	3.08	4.99
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	66.57	3.78	6.02
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	66.06	4.03	6.49
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	65.26	3.60	5.83
Jahresdurchschnitt	63.65	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	62.36	1.73	2.85
Molkereimilch, konventionell									
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	-1.75	-3.02
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	-1.96	-3.47
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	-1.20	-2.23
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	1.28	2.50
Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	2.08	4.07
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	1.80	3.43
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	57.27	2.89	5.32
August	61.21	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56	57.89	3.33	6.10
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	58.64	3.27	5.90
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	61.42	4.95	8.76
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	61.38	5.82	10.47
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	60.33	4.77	8.58
Jahresdurchschnitt	60.67	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	56.42	1.90	3.49
Verkäste Milch, Total (konventionell)									
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	-1.29	-1.92
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	-1.80	-2.73
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	-1.82	-2.80
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	-0.30	-0.48
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	-0.90	-1.40
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	0.30	0.47
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	66.58	1.02	1.55
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	66.94	1.81	2.77
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	67.50	2.40	3.68
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	68.57	2.19	3.30
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	68.20	2.46	3.74
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	67.99	2.31	3.51
Jahresdurchschnitt	67.58	66.73	70.13	72.32	67.46	65.31	65.87	0.57	0.87
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)									
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	-1.03	-1.42
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	-1.91	-2.65
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	-1.54	-2.16
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	-1.24	-1.75
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	-1.13	-1.58
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.51	-0.30	-0.43
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	71.17	-0.19	-0.26
August	71.19	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98	70.98	0.99	1.42
September	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	72.21	2.07	2.95
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	72.49	0.44	0.61
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	72.34	0.62	0.86
Dezember	71.57	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68	72.98	1.30	1.81
Jahresdurchschnitt	70.31	70.83	73.89	76.46	73.16	71.26	71.14	-0.12	-0.17
Biomilch									
Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	1.89	2.44
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	0.69	0.92
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	0.46	0.63
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	0.84	1.14
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	0.18	0.25
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	1.81	2.35
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	82.55	-1.16	-1.39
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	87.88	3.78	4.50
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	89.31	5.15	6.12
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	87.20	4.05	4.88
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	83.68	3.32	4.13
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	83.13	3.12	3.90
Jahresdurchschnitt	77.45	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	80.36	2.07	2.64

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

[Zur Titelseite ↵](#)

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet
in CHF

Januar 2018 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

r = revidierte Werte

	Einheit	Jan 17	Dez 17	Jan 18	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.43	1.50	1.49	-0.4	+4.0
Drink Past	1 l	1.43	1.49	1.48	-0.4	+3.8
Vollmilch UHT	1 l	1.25	1.32	1.31	-0.8	+4.4
Drink UHT	1 l	1.24	1.28	1.28	-0.0	+3.1
Magermilch UHT	1 l	1.45	1.49	1.49	+0.0	+2.5
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	15.65	15.64	15.64	-0.0	-0.1
Emmentaler surchoix	1 kg	18.68	19.29	18.76	-2.8	+0.4
Gruyère mild	1 kg	15.97	16.22	16.67	+2.7	+4.4
Gruyère surchoix	1 kg	19.63	19.56	20.06	+2.6	+2.2
Sbrinz	1 kg	23.09	21.37	23.13	+8.3	+0.2
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	13.20	14.06	13.47	-4.2	+2.0
Tilsiter surchoix	1 kg	16.89	16.94	16.41	-3.1	-2.8
Appenzeller mild	1 kg	15.96	16.63	16.19	-2.7	+1.4
Appenzeller surchoix	1 kg	18.44	17.97	18.47	+2.8	+0.2
Raclettekäse (Block)	1 kg	19.93	18.18	18.40	+1.2	-7.7
Tête de Moine	1 kg	20.83	20.62	21.02	+1.9	+0.9
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.50	19.51	19.01	-2.6	-2.5
Edamer CH	1 kg	14.45	15.16	15.16	+0.0	+4.9
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.32	2.35	2.35	+0.0	+1.3
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.36	3.39	3.39	+0.0	+0.8
Brie CH 45%	180 g	3.28	3.17	3.33	+5.1	+1.6
Mozzarella	150 g	1.47	1.49	1.49	+0.0	+1.4
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.55	1.60	1.60	+0.0	+3.0
Tomme CH	100 g	1.80	1.84	1.86	+0.9	+3.5
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	2.94	3.01	3.07	+2.0	+4.5
Die Butter (Kochbutter)	250 g	2.96	3.09	3.12	+0.9	+5.1
Bratbutter	450 g	7.71	7.93	7.93	+0.0	+2.9
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.19	3.22	3.15	-2.2	-1.4
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.37	2.48	2.47	-0.4	+4.2
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.73	1.78	1.78	-0.4	+2.4
Sauerrahm	180 ml	2.60	2.55	2.48	-3.0	-4.8
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.54	0.52	-4.1	-5.9
Joghurt nature	180 g	0.41	0.42	0.42	+0.0	+0.4

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

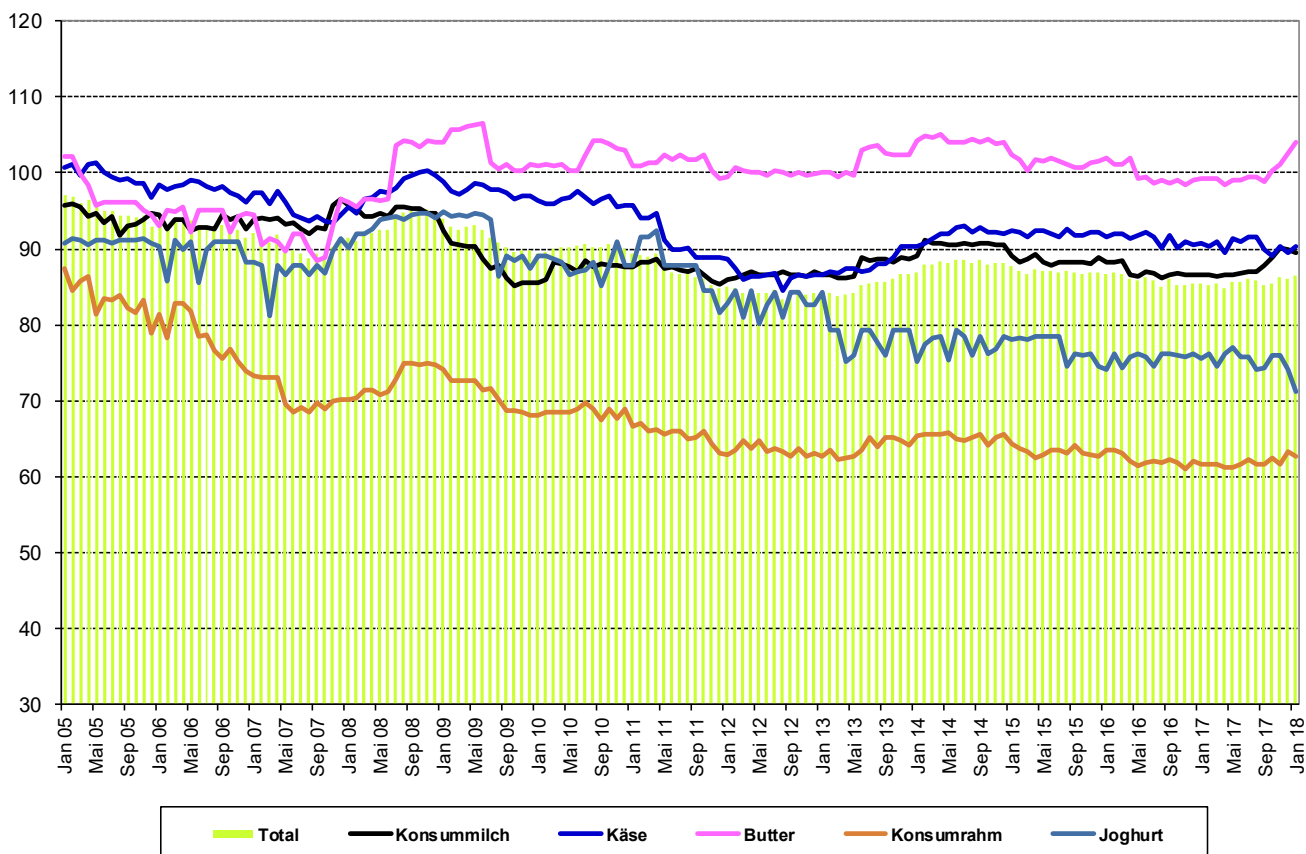
Januar 2018 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Dez 17	Jan 18	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Drink Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.82	1.82	+0.00
Drink UHT	1 l	1.82	1.82	+0.00
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	20.29	20.29	+0.00
Gruyère	1 kg	21.92	21.92	+0.00
Tilsiter	1 kg	21.30	21.30	+0.00
Mozzarella	150 g	2.11	2.11	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.95	3.95	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.69	2.69	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.77	0.79	+2.94
Joghurt nature	180 g	0.62	0.64	+3.65

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

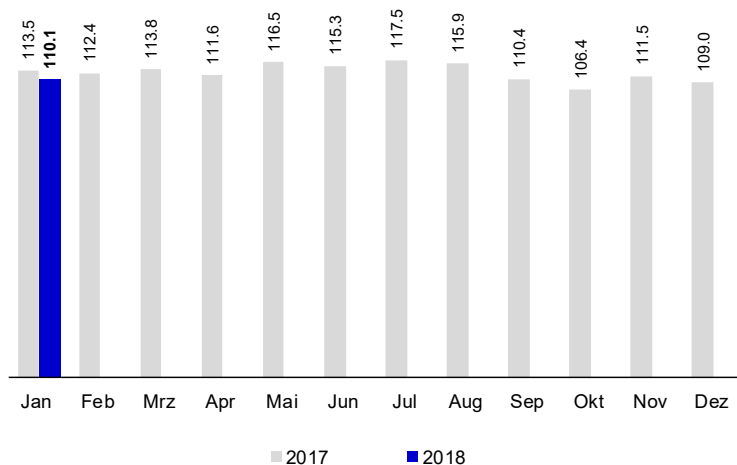
Bruttowertschöpfung Verarbeitung-Verteilung und Konsumentenpreise

Die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Konsummilch» blieb im Januar 2018 gegenüber dem Vormonat praktisch unverändert (+0,3 % auf 70,78 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Im Detailhandel wurden die Aktionsverkäufe von Raclettekäse, Gruyère und Sbrinz vom Dezember 2017 beendet. Damit

erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Käse» im Januar 2018 um 1,0 % auf 1.10 Fr./kg verarbeitete Rohmilch. Was die Bruttowertschöpfung der übrigen Produkte angeht, wurde bei der Butter ein Aufwärtstrend und beim Konsumrahm und beim Joghurt ein Abwärtstrend festgestellt.

Bruttowertschöpfung Käse

Rp./kg Rohmilch



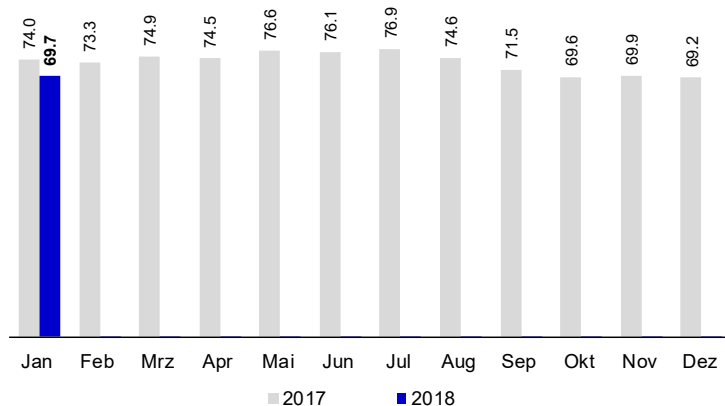
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die **Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten** belief sich im Januar 2018 auf 69,67 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber

dem Vormonat einem leichten Anstieg um 0,7 % entspricht. Der Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode ergibt einen Rückgang um 5,9 %.

Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte

Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderungen seit Anfang 2017*				
								Gesamtindex	Teilindex**			
Indexbasis:								Detailhandelsprodukte			Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte
2005 = 100												
Januar	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	89.43	0.08%	0.07%	-0.41%	0.82%	
Februar	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	88.94	-0.46%	-0.24%	-0.01%	-1.63%	
März	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	87.61	-1.94%	0.03%	-4.05%	-3.23%	
April	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	86.90	-2.75%	-1.02%	-4.45%	-3.95%	
Mai	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	88.68	-0.74%	-0.42%	-3.14%	1.57%	
Juni	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	90.31	1.08%	0.10%	-2.84%	8.51%	
Juli	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67	90.77	1.59%	0.66%	-3.46%	11.12%	
August	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14	91.88	2.83%	0.57%	-2.75%	16.90%	
September	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02	91.83	2.77%	0.52%	-3.36%	18.35%	
Oktober	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58	91.83	2.77%	1.35%	-2.58%	14.36%	
November	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31	91.34	2.23%	1.92%	-2.10%	8.87%	
Dezember	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35	91.25	2.13%	3.45%	-1.96%	4.67%	
Jahresdurchschnitt	91.71	87.70	94.94	96.17	87.70	86.66	90.06					

* Entwicklung gegenüber Dezember 2016

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Im vergangenen Jahr stieg der Molkereimilchpreisindex im Vorjahresvergleich um 3,41 Punkte auf 90,06 Punkte im Jahresmittel. Im Dezember 2017

blieb er nahezu unverändert gegenüber dem Vormonat (-0,09 auf 91,25 Punkte).

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Methode

Mit dem Rahmpreisindex für Butterherstellung wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktanalysen des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Januar	92.64	89.21	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77
Februar	93.64	88.47	95.41	89.43	90.05	84.41	
März	92.61	89.28	96.04	88.89	90.76	84.60	
April	94.16	89.39	95.95	89.39	85.53	84.90	
Mai	91.99	90.22	94.31	89.33	85.87	85.05	
Juni	91.35	91.08	95.85	88.16	84.13	85.26	
Juli	92.80	94.41	95.95	89.50	85.08	86.38	
August	89.89	94.20	95.11	89.47	84.62	86.66	
September	86.34	94.12	94.23	87.20	83.79	85.92	
Oktober	88.23	93.69	95.11	89.11	84.59	90.43	
November	85.58	93.78	94.08	89.76	83.95	89.54	
Dezember	86.21	93.45	91.20	91.36	84.84	90.02	
Jahresdurchschnitt	91.05	91.57	95.00	89.28	86.66	86.41	

r = revidierte Werte

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in Fr./kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 Fr./kg Milchfett.

Der Rahmpreisindex für Butterherstellung stieg im Januar 2018 gegenüber dem Vormonat um 0,75 Punkte auf 90,77 Punkte.

Mengen

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

In t

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	287 612	297 252	287 597	300 458	295 548	301 799	282 922	-18 877	-6.3%
Februar	269 134	284 906	267 079	278 636	272 349	289 459	267 147	-22 312	-7.7%
März	309 335	322 962	304 130	317 478	312 338	313 729	308 839	-4890	-1.6%
April	321 938	322 751	302 929	325 647	316 802	318 051	316 393	-1658	-0.5%
Mai	319 200	328 624	314 730	325 808	321 921	318 270	316 613	-1657	-0.5%
Juni	279 854	284 820	278 031	290 435	283 794	273 141	276 013	2872	1.1%
Juli	275 191	266 345	270 443	281 472	267 467	259 698	264 699	5001	1.9%
August	267 009	260 898	267 313	272 033	266 816	257 158	260 555	3397	1.3%
September**	291 381	288 629	291 151	296 464	292 261	284 692	290 689	5997	2.1%
Oktober**	293 577	280 055	290 997	293 667	291 878	283 539	289 685	6146	2.2%
November**	270 608	258 999	269 060	272 398	274 572	257 318	270 900	13582	5.3%
Dezember	287 134	274 589	285 151	286 042	290 430	277 127	289 545	12418	4.5%
Jahr	3 471 973	3 470 831	3 428 611	3 540 532	3 486 177	3 433 975	3 434 004	29	0.0%

VJ: Vorjahr

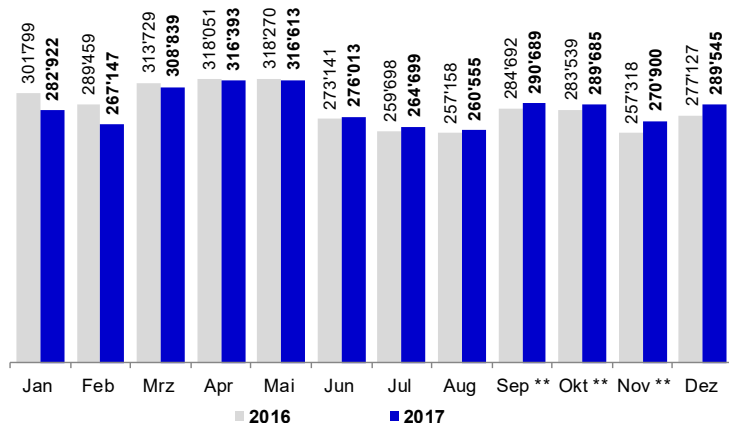
* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

Vermarktete Milch*

in t



Von Januar bis November 2017 wurde weniger Rohmilch verkauft als letztes Jahr im gleichen Zeitraum (-0,4 % auf 3 144 457 t).

* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM

Aussenhandel

Käse

In t

Jan bis Jan 2018 mit VJ

	Export			Import		
	2017	2018	%-Δ VJ	2017	2018	%-Δ VJ
Frischkäse	556	548	-1.5	1511	1877	+24.2
Weichkäse	31	32	+4.6	792	924	+16.7
Halbhartkäse	1365	1644	+20.4	805	844	+4.8
Hartkäse	2279	2625	+15.2	323	362	+12.2
Schmelzkäse	51	60	+18.3	301	307	+1.9
Käse*	4 848	5 550	+14.5	4 039	4 673	+15.7

VJ: Vorjahr

*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

2017 wurde mehr Käse exportiert als im Vorjahr (+2,0 % auf 71 592 t). Die Importe nahmen ebenfalls zu, und zwar um 4,2 % auf 60 634 Tonnen.

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Dez 16	Nov 17	Dez 17	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	30.05	33.58	33.32	-0.75	+10.89
Deutschland	32.37	39.45	38.78	-1.71	+19.79
Österreich	31.75	39.10	39.28	+0.46	+23.72
Italien*	35.44	38.35	38.35	+0.00	+8.22
EU	32.09	36.84	36.64	-0.54	+14.18

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,0% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

Im Dezember 2017 sank der Produzentenpreis für Milch in der EU gegenüber dem Vormonat um 0,5 % und kam auf 36.64 €/100 kg zu liegen (Preise publiziert von LTO Nederland: www.milkprices.nl). In

Österreich wurde im Dezember 2017 hingegen ein Anstieg des Produzentenpreises für Milch verzeichnet (+0,5 % auf 39.28€/100 kg).

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Dez 16	Nov 17	Dez 17	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.94	0.97	1.00	2.82	+6.87
Emmentaler	1 kg	7.41	8.37	8.25	-1.46	+11.31
Butter (Teebutter)	1 kg	6.92	8.22	7.79	-5.22	+12.60
Mozzarella	1 kg	7.49	7.43	7.73	4.05	+3.22
Joghurt nature	1 kg	1.89	1.88	1.94	3.29	+2.75

Frankreich

UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.83	0.85	0.85	0.00	+2.41
Franz. Emmentaler	1 kg	8.12	8.40	8.39	-0.12	+3.33
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.68	1.91	1.93	1.05	+14.88
Joghurt nature	500 g	0.67	0.70	0.71	1.43	+5.97

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Insee Frankreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Dez 16	Dez 17	%-Δ VJ
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.72	0.85	+18.06
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.66	0.79	+19.70
Mozzarella	1 kg	5.28	6.25	+18.37
Emmentaler	1 kg	5.50	6.75	+22.73
Markenbutter	250 g	1.29	1.60	+24.03
Joghurt nature	4x150 g	0.59	0.69	+16.95

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland

Erläuterungen und Methodik

Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober mangelwirksam.

Bruttowertschöpfung auf einer Produktgruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktgruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktgruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink,

UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttowertschöpfung auf Konsummilch oder Bruttowertschöpfung Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktgruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

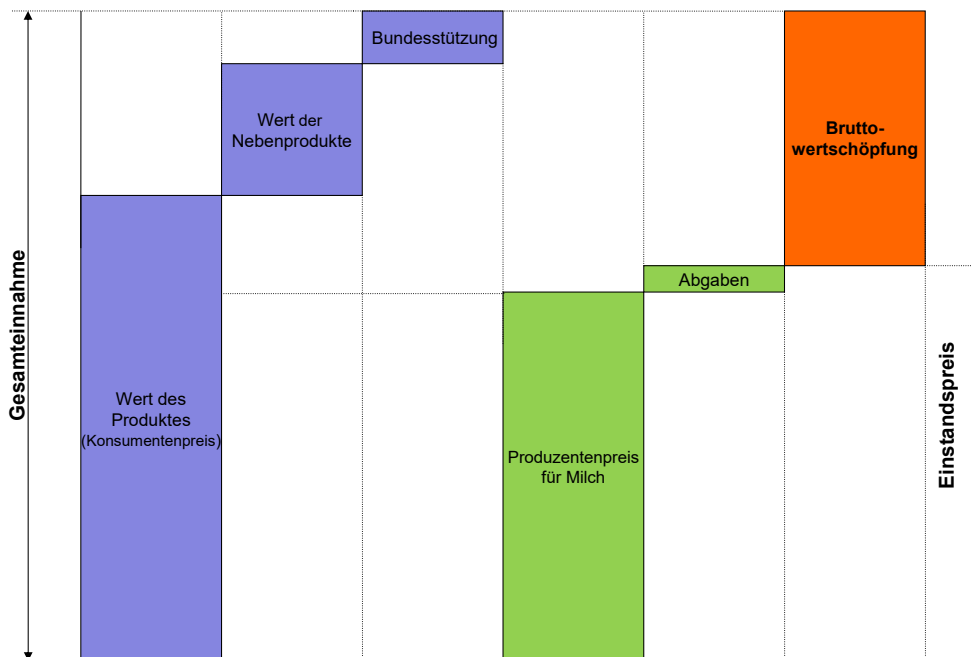
Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktgruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttowertschöpfung



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis der durch die Industriebetriebe und die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Dieser Preis wird stark von dem durch die Industriebetriebe verarbeiteten Milchpreis beeinflusst, weil davon eine relativ grosse Menge erhoben wird.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail	Telefon		

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch